

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:007/2015

Federführendes Amt: Amt für Schule Kultur und Sport

Stadtrat

Verfasser: Frau Lisowski

Datum:12.01.2015

Gegenstand der Vorlage:

Richtlinie über die Führung "Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Richtlinie über die Führung „Ehrenbuch des Sports der Stadt Wernigerode“.

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
19.02.2015	Stadtrat Wernigerode				
09.03.2015	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport				
26.03.2015	Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen: nein

Begründung:

Bereits zum 5. Mal werden in diesem Jahr Wernigeröder Sportlerinnen und Sportler geehrt, die sich durch ihr persönliches Engagement oder ihre gezeigten Leistungen um den Sport in Wernigerode verdient gemacht haben.

In den letzten 2 Jahren hat sich gezeigt, dass es immer schwieriger wurde, unter den eingereichten Personen auszuwählen.

Grund dafür ist u.a., dass das Auswahlverfahren in der bisherigen Richtlinie zu allgemein gefasst wurde. Es stellten sich Fragen zu Abläufen, Zuständigkeiten und der Auswahlkriterien. Auch war die Funktion des Gremiums „Runder Tisch Sport“ zu ungenau definiert. In der neuen Richtlinie sind Auswahlkriterien festgelegt worden, die unter den eingereichten Vorschlägen eine Vergleichbarkeit schaffen und eine Würdigung der besonderen Leistungen herausstellen.

Im Bereich der Ehrung der erzielten sportlichen Leistungen im vorausgegangenen Wettkampfsjahr konnte beobachtet werden, dass es immer die gleichen Vereine sind, die ihre Sportler an das Fachamt melden. Da es grundsätzlich im Sport die Unterscheidung zwischen olympischen und nichtolympischen Sportarten gibt, welches eine Auswirkung auf die Popularität der Sportart und die Starterfelder hat, wird vorgeschlagen, bei der Ehrung auch diesen Umstand mit zu berücksichtigen.

Auch sah die Richtlinie bisher keine Würdigung besonderer sportlicher Leistungen außerhalb des Vereinssports vor. Die neue Richtlinie soll mehr Spielraum geben, um den sportlichen Einsatz in allen Bereichen besser zu würdigen.

Ebenfalls wird dem Wunsch der Vereine nachgekommen, ein Formblatt zur Beantragung vorzuhalten. Die neue Richtlinie wurde bereits mit dem Gremium „Runder Tisch Sport“ besprochen und diskutiert. Hinweise und Ergänzungen seitens des Gremiums sind bereits eingeflossen.

Gaffert
Oberbürgermeister